



FORSCHEN.
FÖRDERN.
VERNETZEN.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
FREMDSPRACHENFORSCHUNG

Aufruf

Anträge auf Förderung für kleinere Symposien und Tagungen

Sehr geehrte Mitglieder der DGFF,

kleinere Symposien und Tagungen, die maßgeblich von DGFF-Mitgliedern organisiert werden und einen deutlich erkennbaren Forschungsbezug haben, können auf Antrag gefördert werden. Der Förderbetrag beläuft sich in der Regel auf maximal 1.000,- €. Für 2018 standen in diesem Programm der DGFF maximal 6.000,- € zur Verfügung. Davon wurden bereits 3.000,- € zugesagt.

Zum Quartalsende (30.06.2018) möchten wir Sie daher wieder aufrufen, einen Antrag auf Tagungsförderung durch die DGFF zu stellen.

Formalia

Bitte richten Sie Ihren Antrag an den Vorstand der DGFF (vorstand@dgff.de) und reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein (als E-Mail Attachment):

- Anschreiben, aus dem hervorgehen:
 - o das Thema,
 - o die Ausrichterinnen und Ausrichter,
 - o das Datum der Tagung
 - o der Tagungsort sowie
 - o die Form, in der darauf aufmerksam gemacht wird, dass es sich um eine von der DGFF mitfinanzierte Veranstaltung handelt.
- geplanter Ablaufplan der Tagung
- detaillierter Kostenplan

Nicht gefördert werden können:

- reine Fortbildungsveranstaltungen und
- Tagungen mit einem geschlossenen Teilnehmerkreis.

Anträge, welche die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden von Vorstand und Beirat der DGFF jeweils etwa drei bis vier Wochen nach Ablauf der jeweiligen Antragsfrist entschieden. Die Antragstellerinnen und Antragsteller erhalten dann zeitnah eine Zu- oder Absage.

Hinweise zum Datenschutz

Mit Ihrer Antragsstellung bekunden Sie zugleich und bis auf Widerruf, dass Sie damit einverstanden sind, dass die DGFF, die von Ihnen übermittelten Daten im Rahmen der Vergabe speichern und zur Durchführung des Förderprogramms verarbeiten und an die Mitglieder von Vorstand und Beirat, die über die Bewilligung des Antrags befinden,

weiterleiten darf. Ihre Unterlagen werden, soweit dies für die Belange der DGFF (u.a. steuerrechtliche Fragen), gespeichert. Zum Datenschutz siehe auch www.dgff.de. Sollten Sie mit der Speicherung, Verarbeitung und Weiterleitung Ihrer Unterlagen nicht einverstanden sein, so können Sie an diesem Förderprogramm leider nicht teilnehmen.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an vorstand@dgff.de.

Verpflichtungen, die sich aus der Antragsbewilligung ergeben

Mit der Annahme der Förderung verpflichten sich die Antragsstellerinnen und Antragssteller,

- rechtzeitig und in angemessener Form auf die von der DGFF mitfinanzierte Tagung aufmerksam zu machen (u.a. über den Newsletter an die Mitglieder der DGFF; Internet-Seite der DGFF; Logo der DGFF auf den Tagungsunterlagen, Tagungsseiten im Internet usw.);
- spätestens vier Wochen nach der Tagung einen kurzen Tagungsbericht (ca. eine A4-Seite) für die *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* (ZFF) zu verfassen und an die Redaktion zu senden.;
- ebenfalls spätestens vier Wochen dem Vorstand (schatzmeister@dgff.de) einen Bericht über die Tagung, der zusätzlich über die sach- und ordnungsgemäße Verausgabung der Mittel Auskunft gibt, vorzulegen.

Es wird dem Vorstand das Recht eingeräumt, diesen Bericht auch in gekürzter Form über die Publikationsorgane der Gesellschaft zu verbreiten (Rundbrief, Internet-Seiten).

Derzeit haben aus Sicht des Vorstandes einige Bereiche und Themen einen besonderen Bedarf an Forschung, an Austausch bzw. an Koordination. Wir möchten die Mitglieder der DGFF daher auffordern, insbesondere in diesen Bereichen und für diese Themen initiativ zu werden und Veranstaltungen anzubieten. Beispielfhaft seien hier genannt:

- Veranstaltungen, die die besonderen Herausforderungen für das Lehren und Lernen von Sprachen berücksichtigen, die sich aus der großen Zahl von Flüchtlingen ergeben. Dies sind derzeit u.a. der Einbezug der Herkunftssprachen in den regulären schulischen (Fremd-)Sprachenunterricht, Fortbildungs- und Beratungskonzepte für freiwillige Lehrpersonen/Helferinnen und Helfer im Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Veranstaltungen zur Inklusion im Zweit- und Fremdsprachenunterricht
- Veranstaltungen, die darauf abzielen, Drittmittelanträge für größere (kooperative) Projekte und Projekt- Cluster (z.B. bei der DFG) vorzubereiten, bei denen - möglichst sprachenübergreifend – von mehreren Forscherinnen und Forschern Fragestellungen in Angriff genommen werden, die nicht als Einzelprojekt bewältigt werden können

Wir freuen uns auf Ihren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand und Beirat der DGFF